

Teilnehmende

Die Fachtagung richtet sich an Vertreter der öffentlichen Verwaltung von Bund, Kantonen und Gemeinden, an Exponenten aus der Privatwirtschaft und Organisationen, die sich mit Public Private Partnership befassen, sowie an Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

- CHF 950.-- für Nichtmitglieder
- CHF 450.-- für Vereinsmitglieder und deren Vertretende und umfasst ein Exemplar des Praxisleitfadens und die Teilnahme am Erfahrungsaustausch (inklusive Kaffee, Lunch mit Getränk und Pausenerfrischung). Der Praxisleitfaden wird den Teilnehmenden nach Überweisung der Teilnahmegebühr zugestellt.

Teilnahmebedingungen

Eine Abmeldung ist bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich; die Teilnahmegebühr wird nach Abzug einer Pauschale von CHF 150.-- für den Praxisleitfaden und die Bearbeitung zurückerstattet. Ersatzteilnehmende werden ohne Kostenfolge akzeptiert.

Anmeldung / Information

- via Internet: www.pppschiweiz.ch
- per E-Mail: info@pppschiweiz.ch

Anmeldeschluss: 9. September 2011

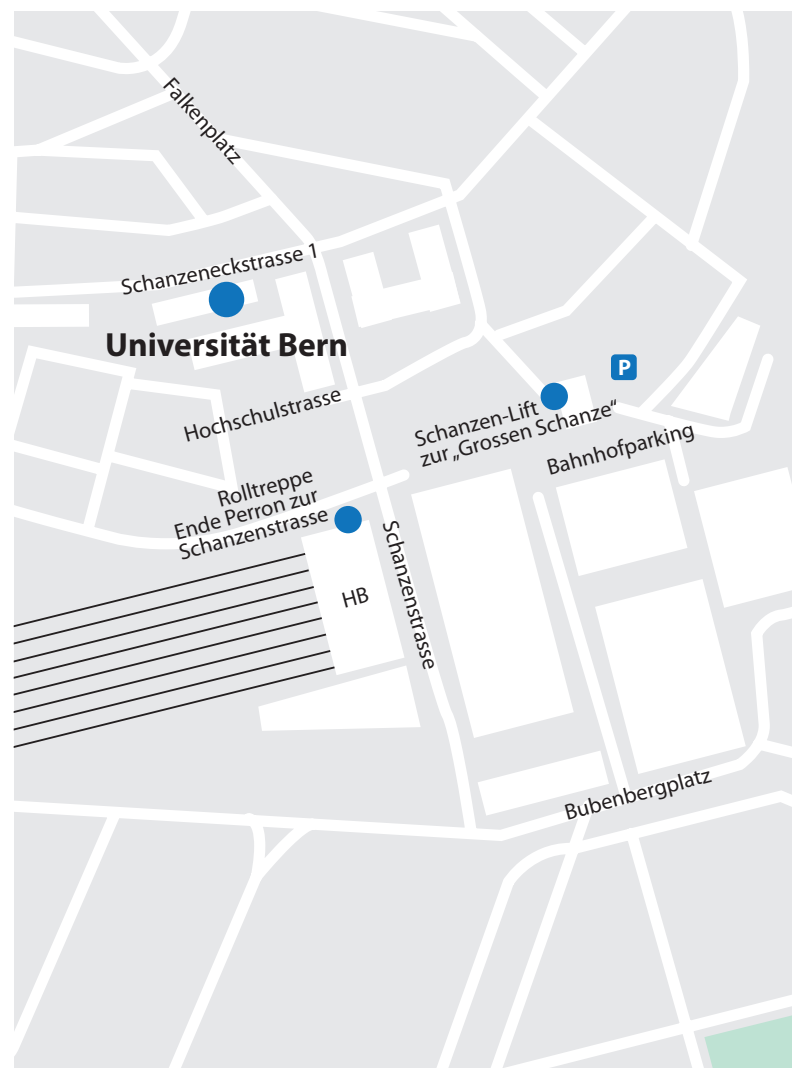
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei einer Überbuchung werden Sie benachrichtigt.

Veranstaltungsort

Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1: Hörsaal A003, Erdgeschoss / Bistro UNless

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Public Private Partnership Weiterbildung

Erste Standards für PPP im Hochbau Schweiz

Praxisleitfaden PPP Hochbau Schweiz – Was können wir aus dem Pilotprojekt Neumatt Burgdorf lernen?

Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und der Wissenschaft haben die Erkenntnisse rund um die Verwirklichung des PPP-Pilotprojekts Kantonales Verwaltungszentrum Neumatt Burgdorf analysiert, weiterentwickelt und im „Praxisleitfaden PPP Schweiz Hochbau“ zusammengetragen.

Die Folgerungen werden nun erstmals im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung öffentlich präsentiert und im Gespräch mit den direkt Beteiligten und weiteren Experten diskutiert. Eine einmalige Gelegenheit zum Austausch unter Fachleuten, die sich Interessierte nicht entgehen lassen sollten!

15. September 2011

08.30 bis 16.30 Uhr, Universität Bern

Schanzeneckstrasse 1, Erdgeschoss

Während rund 12 Monaten haben 80 Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und der Wissenschaft die Erkenntnisse, die während den ersten fünf Jahren rund um die Verwirklichung des PPP-Pilotprojekts Kantonales Verwaltungszentrum Neumatt gemacht wurden, zusammengetragen. In neun Arbeitsgruppen und zahlreichen Gesprächsrunden wurden diese Erfahrungen weiterentwickelt und zum „Praxisleitfaden PPP Schweiz Hochbau“ verdichtet. Im Rahmen dieser Weiterbildungsveranstaltung werden die Erkenntnisse aus der Praxis vermittelt und mit den Beteiligten diskutiert.

Der Praxisleitfaden zeigt öffentlichen Auftraggebern auf, wie ein PPP-Projekt in der Schweiz konkret zu konzipieren und abzuwickeln ist. Er arbeitet die Erfahrungen des ersten PPP-Projekts über die verschiedenen Phasen auf und bündelt das aktuelle Wissen zur besten Praxis. Er beschleunigt so den Einstieg der verschiedenen Fachleute ins PPP-Verfahren und dient als Handlungsanweisung für konkrete Arbeiten. Er bereitet das vorhandene Praxiswissen umfassend auf und hilft, Aufstartkosten und Risiken massiv zu vermindern.

Der Praxisleitfaden zeigt privaten Partnern, wie ein PPP-Verfahren in der Schweiz konkret abläuft. Er erleichtert die Orientierung und den Dialog mit öffentlichen Auftraggebern und stimuliert den Markt. Die praxisorientierte Arbeit erübrigt aufwändige eigene Recherchen zu Basis- und Vorgehensfragen.

An der erstmaligen öffentlichen Präsentation des Werkes am 15. September 2011 können im Austausch mit den an der Evaluation und am Projekt Beteiligten offene Fragen unter Fachleuten diskutiert und wertvolle Erfahrungen vermittelt werden. Die Präsentation ist daher eine eigentliche Weiterbildungsveranstaltung. Der Praxisleitfaden, dessen Entwicklung breit unterstützt wurde, so von der Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz BPUK, von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren, vom Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, von armasuisse Immobilien, von den Kantonen Aargau und Solothurn, von den Städten Baden und Zürich und von den Firmen HRS Real Estate AG, ISS Schweiz AG und Karl Steiner AG, wird allen Veranstaltungsteilnehmern vor dem Anlass zugestellt.

Wir würden uns ausserordentlich freuen, Sie am 15. September 2011 in Bern begrüssen zu dürfen.

Verein PPP Schweiz

Lorenz Bösch
Präsident

Dr. Urs Bolz
Projektleiter Praxisleitfaden

- 08.00** Eintreffen der Gäste, Begrüssungskaffee
- 08.30** **Begrüssung und Zielsetzung der Veranstaltung**
Lorenz Bösch, Präsident Verein PPP Schweiz
Prof. Dr. Andreas Lienhard,
Kompetenzzentrum für Public Management der
Universität Bern
- 08.40** **Der Praxisleitfaden PPP Hochbau Schweiz**
Dr. Urs Bolz, Projektleiter Praxisleitfaden,
Präsident Expertennetzwerk Verein PPP Schweiz
- 09.20** **Das Pilotprojekt Neumatt Burgdorf – aktueller Stand**
Doris Haldner, Stv. Kantonsbaumeisterin,
Leiterin Portfoliomanagement
Thomas Wilhelm, Projektleiter, Amt für Grundstücke
und Gebäude des Kantons Bern
- 10.00** **Pause**
- 10.30** **Das Pilotprojekt aus Sicht der Bieter**
Ralf Nagengast, Geschäftsführer,
BAM PPP Deutschland GmbH, Frankfurt am Main,
Marcel Baumer, COO Hälgi Building Services Group
- 11.00** **Das Pilotprojekt aus Sicht der Politik**
Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer,
Baudirektorin des Kantons Bern
- 11.30** **Lebenszyklus als Chance**
Expertenrunde mit am Projekt Neumatt und am
PPP-Leitfaden beteiligten Personen
Gesprächsleitung:
Hansruedi Müller, Vorstandsmitglied Verein PPP Schweiz
und Leadexperte Praxisleitfaden
- 12.15** **Stehlunch im Bistro UNLESS**

- 13.15** **Fachfragen in Arbeitsgruppen, Runde I***
- Gruppe 1
Vorbereitung durch die öffentliche Hand
 - Gruppe 2
Ergebnisorientierte Leistungsbeschreibung (Anforderungen
Bau und Betrieb)
 - Gruppe 3
Vergabeverfahren (Schwergewicht Beschaffungsrecht)
 - Gruppe 4
Finanzierung und Bietersicht
 - Gruppe 5
Vertragsrecht
 - Gruppe 6
Öffentliches Finanzrecht und politischer Prozess

Referenten: Andreas Baur, Stefan Bingisser, Marcel Bischof,
Dr. Urs Bolz, Ulrich Keusen, Melanie Kunzmann,
Hansruedi Müller, Dr. Thomas Müller-Tschumi,
Anna Elena Schümann, Thomas Wilhelm

- 14.20** **Fachfragen in Arbeitsgruppen, Runde II***
Weiterführung der Arbeit in den 6 oben genannten Gruppen

- 15.20** **Pause**

- 15.45** **Abschlussdiskussion: Wenn ja: aber wie?**
Fachexperten und potenzielle Anwender diskutieren unter
der Leitung von Lorenz Bösch, Präsident Verein PPP Schweiz

- 16.30** **Schluss der Veranstaltung**

* Jeder Teilnehmer kann in zwei Arbeitsgruppen mitwirken.
Gewünschte Arbeitsgruppen in Runde I und Runde II bitte
bei der Anmeldung angeben!